

# Schweizerisches Bundesblatt.

60. Jahrgang. IV.

Nr. 43.

21. Oktober 1908.

---

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.*

*Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.*

*Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 10. Oktober 1908.)

Die im Art. 5 der Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Sépey nach Ormont-dessus, vom 5. Oktober 1905 (E. A. S. XXI, 252), angesetzte und letztmals durch Bundesratsbeschluss vom 17. Mai 1907 (E. A. S. XXIII, 83) erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 2 Jahre, d. h. bis zum 15. Oktober 1910, verlängert.

Herr Juan Cuestas, Gesandter der Republik Uruguay in der Schweiz, hat unterm 5. dies dem Bundesrate sein Abberufungsschreiben übermittelt.

(Vom 13. Oktober 1908.)

Am 6. Oktober abhin ist die Referendumsfrist für das Bundesgesetz betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes über die Organisation des Justiz- und Polizeidepartements, vom 23. Juni 1908, unbenützt abgelaufen. Das Gesetz (siehe Bundesbl. 1908, IV, 341) ist in die eidgenössische Gesetzessammlung aufzunehmen und tritt mit dem 1. Januar 1909 in Kraft.

Die Versicherungsgesellschaft „Friedrich Wilhelm“, preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktiengesellschaft zu Berlin, erhält die Bewilligung zum Abschlusse von Versicherungsverträgen in der Schweiz.

Die bisherigen vom Bundesrate ernannten Mitglieder der Aufsichtskommission der technischen Prüfanstalten des schweizerischen elektrotechnischen Vereins, nämlich die Herren Vanoni, Telegraphendirektor, und Pauli, Inspektor der maschinentechnischen Sektion der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements, werden für eine fernere Vertragsdauer von 3 Jahren, d. h. bis 31. Dezember 1911, bestätigt.

---

(Vom 16. Oktober 1908.)

An die Kosten der Arbeiten für Erhaltung der Fresken in der Kirche zu Ormalingen wird ein Beitrag von 50%, im Maximum Fr. 700, an die auf Fr. 1400 veranschlagte Totalsumme jener Kosten zugesichert.

---

Nach Art. 6 der Statuten des internationalen Sanitätsamts in Paris steht dieses Amt unter der Oberleitung und der Aufsicht eines internationalen Komitees, das aus sachverständigen Abgeordneten der beteiligten Staaten besteht, und zwar im Verhältnis von einem Abgeordneten für jeden Vertragsstaat.

Als Abgeordneter der Schweiz wird Herr Dr. Fr. Schmid, Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes, ernannt.

---

Pfarrer Henri Secretan in Lausanne wird, entsprechend seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste, als Feldprediger des Infanterieregiments Nr. 33 entlassen.

---

Oberlieutenant Friedrich Colomb, in Neuenburg, bisher Gerichtsschreiber des Ersatzgerichtes des 2. Territorialkreises, wird als Gerichtsschreiber in das Divisionsgericht der 2. Division versetzt.

---

Hauptmann Albert Joray, Notar in Delsberg, Bataillon 21/III, wird zur Militärjustiz versetzt und als Gerichtsschreiber des Ersatzgerichtes des 2. Territorialkreises eingeteilt.

---

## Wahlen.

(Vom 13. Oktober 1908.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| Dienstchefs in Aarau:       | Adolf Kull, von Niederlenz (Aargau), Postcommis in Aarau.                   |
|                             | Jakob Zulauf, von Schinznach (Aargau) und Aarau, Postcommis in Aarau.       |
| Postcommis in Lichtensteig: | Jakob Huber, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), Postcommis in Bischofszell. |

(Vom 16. Oktober 1908.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| Posthalter in Palézieux-gare: | Isidore Carrel, von Siviliez (Freiburg), Postablagehalter in Prezvers-Siviliez. |
| Postcommis in Solothurn:      | Kaspar Greter, von Buchenrain (Luzern), Postaspirant in Luzern.                 |
| Postcommis in St. Gallen:     | Constant Frédéric Mayor, von Echallens (Waadt), Postaspirant in Lausanne.       |

Telegraphenverwaltung.

- |  |   |
|--|---|
| Inspektor des II. Telegraphenkreises in Bern:    | Karl Suter, von Zofingen, Telegraphonchef in Bern.                                |
| Telegraphist und Telephonist in Gampel (Wallis): | Adèle Lehner, von und in Gampel.  |
| Telegraphist in Ostermündigen-Station:           | Rudolf Rieder, jun., von Walkringen (Bern), Postgehülfe in Ostermündigen-Station. |
| Telegraphist in Basel:                           | Joseph Pfulg, von Flühli (Luzern), Telegraphenaspirant in Zürich.                 |
| Telegraphist in Arogno (Tessin):                 | Maria Cometta, Lehrerin, von und in Arogno.                                       |



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.10.1908
Date	
Data	
Seite	821-823
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 072

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.